

**Produktname: CD275 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82214**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 33.3kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD275
<b>Alternative Namen</b>	ICOSLG; B7H2; GL50; B7-H2; B7RP1; ICOSL; LICOS; B7RP-1; ICOS-L
<b>Gen-ID</b>	23308.0
<b>SwissProt ID</b>	O75144
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD275 (AA: extra 19-256), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

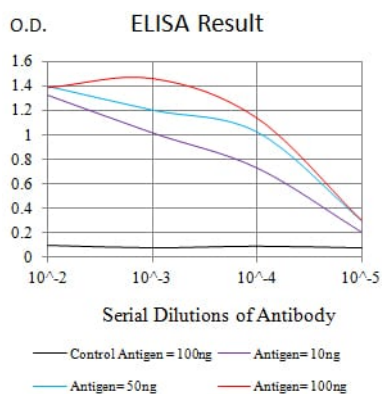
Ligand für den T-Zell-spezifischen Zelloberflächenrezeptor ICOS. Wirkt als kostimulatorisches Signal für die T-Zell-Proliferation

und Zytokinsekretion; induziert zudem die B-Zell-Proliferation und -Differenzierung zu Plasmazellen. Könnte eine wichtige Rolle bei der Vermittlung lokaler Gewebereaktionen auf Entzündungszustände sowie bei der Modulation der sekundären Immunantwort durch Kostimulation der Gedächtnis-T-Zell-Funktion spielen (aufgrund von Ähnlichkeit).

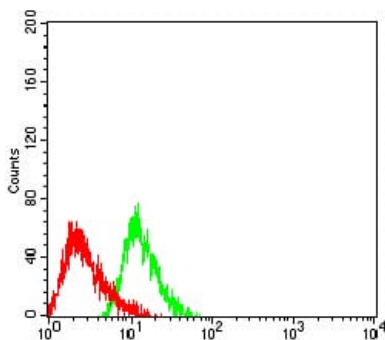
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HL-60-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CD275 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).